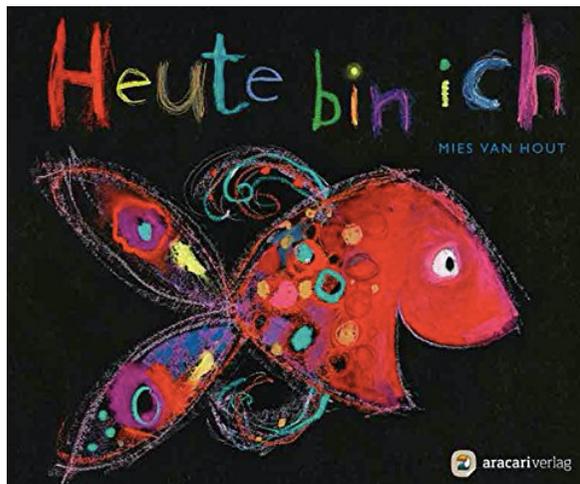


9. Bremer Symposium  
für Klinische Psychologie und Psychiatrie

## Emotion und Emotionsregulation



### Psychotherapie & Medikation

10.12.2016

Vorträge 10:00-14:00 Uhr

Emotionen und Probleme bei deren Regulation spielen bei der Entstehung und Aufrechterhaltung unterschiedlichster psychischer Störungen eine wichtige Rolle. Emotionsregulation ist daher ein wichtiges Thema für die psychotherapeutische und medikamentöse Behandlung psychischer Erkrankungen.

In den letzten Jahren sind im Bereich der Psychologie und Psychotherapie verschiedene transdiagnostische Modelle und Methoden der Emotionsregulation vorgestellt und untersucht worden.

Das Symposium gibt einen Einblick in die Modelle und Methoden der Emotionsregulation und diskutiert die Möglichkeiten einer Emotionsregulation durch psychotherapeutische und medikamentöse Interventionen.

### VORTRÄGE

---

Uwe Gonther & Thomas Lang  
**Begrüßung**

Thomas Lang  
**Einführung: Emotion**

Helbig-Lang, Sylvia  
**Emotionsregulation und ihre Bedeutung für das Verständnis und die Behandlung psychischer Störungen**

Gonther, Uwe  
**Einführung: Medikation**

Ansari, Peter  
**Unglück auf Rezept – Helfen Medikamente bei der Emotionsregulation?**

## REFERENTEN

---

**Prof. Dr. Gonther, Uwe** ist Ärztlicher Direktor des AMEOS Klinikums Dr. Heines in Bremen. Er beschäftigt sich unter anderem kritisch mit der medikamentösen Behandlung psychischer Störungen.

**Dr. Helbig-Lang, Sylvia** ist Psychologische Psychotherapeutin und leitet das Institut für Psychotherapieausbildung an der Universität Hamburg. Sie habilitiert in Klinischer Psychologie und forscht zu verschiedenen Interventionen bei psychischen Störungen.

**Dr. Ansari, Peter** ist Humanbiologe und Autor des Buches „Unglück auf Rezept“. Er beschäftigt sich kritisch mit der aktuellen Studienlage zur Wirksamkeit und zum Einsatz von Medikamenten in der Behandlung psychischer Störungen.

**Dr. Lang, Thomas** ist Psychologischer Psychotherapeut und leitet das Institut für Psychologische Psychotherapieausbildung in Bremen sowie die Christoph-Dornier-Stiftung Bremen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Wirkmechanismen von Psychotherapie.

## ZEITPLAN

---

Vorträge von 10:00 bis 14:00 Uhr (inkl. Mittagspause). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## ORT

---

AMEOS Klinikum Dr. Heines  
Rockwinkeler Landstr. 110  
28325 Bremen

## ANMELDUNG

---

**Vorträge:** Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei. Um Anmeldung wir gebeten - Anmeldung bitte bis 07.12.2016

**Anmeldung:**  
per E-Mail an [sekr.psy@bremen.ameos.de](mailto:sekr.psy@bremen.ameos.de); per Fax an 0421-4289290, per Telefon 0421-4289201 oder per Post an das AMEOS Klinikum Dr. Heines, Rockwinkeler Landstraße 110, 28235 Bremen.

### VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM SYMPOSIUM AM 10.12.2016

**VORTRÄGE (KOSTENFREI)**

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_